

F 2341/23

## DIE UMSETZUNG DES KJSG IN DER KINDERTAGESBETREUUNG – AKTUELLE ENTWICKLUNGEN UND PERSPEKTIVEN

23.10.2023, 14.00 Uhr bis 24.10.2023, 13.00 Uhr  
Erkner bei Berlin

### REFERENTINNEN/REFERENTEN

**Sabine Bresche**, Koordinatorin Beratungsstelle, Deutscher Kinderschutzbund LV Berlin e.V.

**Professorin Kirsten Fuchs-Rechlin**, Leiterin der Weiterbildungsinitiative Frühpädagogischer Fachkräfte, Deutsches Jugendinstitut München

**Dr. Eveline Gerszonowicz**, Dipl. Pädagogin, Wissenschaftliche Referentin, Bundesverband für Kindertagespflege e.V., Berlin

**Alessandro Novellino**, Referent für Kinder- und Jugendhilfe, Sozialarbeit und Ganzttag an Grundschulen beim Hauptvorstand der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft, Frankfurt am Main

**Birte Radmacher**, Referentin für Kinder- und Jugendhilfe und Sozialarbeit beim Hauptvorstand der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft, Frankfurt am Main

**Dr. Andy Schieler**, Institutsreferent, Institut für Bildung, Erziehung und Betreuung in der Kindheit I Rheinland-Pfalz (IBEB), Hochschule Koblenz

**Luca Schwarzer**, Abteilungsleitung – Schutz von Kindern in Kindertageseinrichtungen, Qualitätsentwicklung, Qualifizierung, LVR-Dezernat Kinder, Jugend und Familie, Köln

**Volker Westphal**, Leiter der Abteilung für Kinder, Jugend, zuständig als überörtlicher Träger der öffentlichen Jugendhilfe, Ministerium für Bildung, Jugend, Sport (MBSJ), Brandenburg

### MODERATION

**Jörg Asmussen**, freiberuflicher Moderator, asdor-Moderation Neumünster

### LEITUNG

**Maria-Theresia Münch**, wissenschaftliche Referentin im Deutschen Verein, Berlin, Arbeitsfeld: Kindheit, Jugend, Familie und Soziale Berufe

## INHALT

Die Reform des SGB VIII betrifft mit verschiedenen Regelungen auch die Kindertagesbetreuung, sei es in der Frage der Trägerqualität gemäß § 45 SGB VIII, sei es in der Frage der Gleichstellung von Großtagespflegestellen gegenüber anderen Formen der Kindertagespflege gem. § 22 Abs. 1 SGB VIII, vor allem aber die inklusive Ausgestaltung der Kindertagesbetreuung. Im Rahmen einer Fachtagung sollen diese Regelungen und deren bisherige Umsetzung gezielt in den Blick genommen und anhand von Praxisbeispielen mögliche Handlungsbedarfe herausgearbeitet werden. Darüber hinaus soll auch der Frage der Qualifikation, Qualifizierung und der Gewinnung und Bindung des dafür erforderlichen Personals in den Blick genommen werden.

## ZIELE

Ziel ist es, Handlungsbedarfe und Perspektiven für die Umsetzung des Kinder- und Jugendstärkungsgesetzes in der Kindertagesbetreuung zu identifizieren.

## ZIELGRUPPEN

Fach- und Führungskräfte der öffentlichen und freien Träger von Kindertageseinrichtungen und aus dem Bereich der Kindertagespflege, Fachberater/innen sowie Expert/innen aus Verbänden, Verwaltung und Wissenschaft

## PROGRAMMVERLAUF

### MONTAG, 23.10.2023

#### Uhrzeit

<b>13.00</b>	<b>Mittagessen</b>
14.00	Begrüßung und Eröffnung <i>Maria-Theresia Münch / Jörg Asmussen</i>
14.30	Das Kinder- und Jugendstärkungsgesetz – Auswirkung und Umsetzung in der Kindertagesbetreuung <i>Volker Westphal, MBSJ Brandenburg</i>
<b>15.30</b>	<b>Kaffeepause</b>
16.00	Zwischen Fachkräftebedarf, -mangel und Fachlichkeit – kurz-, mittel- und langfristige Strategien für eine zukunftsfähige Kindertagesbetreuung <i>Prof. Dr. Kirsten Fuchs-Rechlin, WIFF</i>
17.00	Kita-Träger im Blick – Qualität, Rolle und Aufgaben von Kita-Trägern bei der Umsetzung des KJSG in der Kindertagesbetreuung <i>Luca Schwarzer, LVR Köln</i>
<b>18.00</b>	<b>Abendessen</b>

**DIENSTAG, 24.10.2023**

**Uhrzeit**

---

09.00	<p><b>Foren mit integrierter Kaffeepause</b></p> <p>Forum 1: Inklusion in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege – konzeptionelle, personelle und strukturelle Voraussetzungen für eine gelingende Umsetzung <i>Birte Radmacher, GEW</i></p> <p>Forum 2: Kinderschutz – Voraussetzungen und Gelingensbedingungen für dessen Sicherstellung in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflegestellen <i>Sabine Bresche, Kinderschutzbund Berlin</i></p> <p>Forum 3: Kindertagespflege zwischen Familiennähe und Institutionalisierung – Auswirkungen des KJSG und seine Perspektiven <i>Dr. Eveline Gerszonowicz, Bundesverband Kindertagespflege, Berlin</i></p> <p>Forum 4: Beteiligung für alle?! Wege zur Umsetzung einer beteiligungsorientierten Kindertagesbetreuung <i>Dr. Andy Schieler, IBEB Koblenz</i></p>
11.00	Information für alle – Rückberichterstattung im Plenum
11.30	Das Kinder- und Jugendstärkungsgesetz – Perspektiven für eine beteiligungsorientierte und inklusive Kindertagesbetreuung <i>Alessandro Novellino, GEW</i>
<b>12.30/ 13.00</b>	<b>Mittagessen und Ende der Veranstaltung</b>

---

## ANMELDUNG BITTE BIS

22.08.2023

## VERANSTALTUNGSORT

Bildungszentrum Erkner e.V.  
15537 Erkner bei Berlin  
Seestraße 39

## KONTAKT *(fachliche Fragen)*

Maria-Theresia Münch, Dipl. Pädagogin,  
wiss. Referentin Deutscher Verein  
Telefon: 030 623980 219  
[maria-theresia.muench@deutscher-verein.de](mailto:maria-theresia.muench@deutscher-verein.de)

## KONTAKT *(organisatorische Fragen)*

Bärbel Winter  
Telefon: 030 62980 605  
[baerbel.winter@deutscher-verein.de](mailto:baerbel.winter@deutscher-verein.de)

## KOSTEN

### VERANSTALTUNGSKOSTEN DEUTSCHER VEREIN

Mitglieder  
**200,00 Euro**

Nichtmitglieder  
**250,00 Euro**

*Anmeldung und Zahlung an den Deutschen Verein.*

### TAGUNGSSTÄTTENKOSTEN

Tagungsstättenkosten\*, inkl. Unterkunft/Verpflegung, Raum- und Technikkosten und gesetzl. USt.  
**165,15 Euro**

*Anmeldung und Zahlung an die Tagungsstätte.*

\* Sie haben die Auswahl zwischen drei Pauschalen der Tagungsstätte. Die Höhe der anderen Pauschalen entnehmen Sie bitte dem Anmeldeformular. Die Buchung mindestens einer Tagungspauschale, ist Voraussetzung zur Teilnahme an der Veranstaltung. Wir bitten Sie, sich rechtzeitig anzumelden, um sich die Übernachtung zu sichern.

## ANMELDUNG

Bitte nutzen Sie die Onlineanmeldung auf unserer Webseite:

<https://www.deutscher-verein.de/de/va-23-kjsg-kindertagesbetreuung>

Nach dem Anmeldeschluss erhalten Sie eine Teilnahmezusage durch den Deutschen Verein mit Rechnung oder eine Teilnahmeabsage. Bei einer Absage entfällt auch die Anmeldung bei der Tagungsstätte, vgl. AGBs unter [www.deutscher-verein.de](http://www.deutscher-verein.de).

## VERANSTALTER

Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V.

Michaelkirchstr. 17/18, D-10179 Berlin-Mitte

Telefon +49(0) 30 62980-0

E-Mail: [kontakt@deutscher-verein.de](mailto:kontakt@deutscher-verein.de)

Telefax +49(0) 30 62980-150

Internet: [www.deutscher-verein.de](http://www.deutscher-verein.de)

### DAS FORUM DES SOZIALEN



- ✓ 25 % sparen bei Publikationen und Fachveranstaltungen
- ✓ Fachzeitschrift Nachrichtendienst „NDV“ kostenlos beziehen
- ✓ Sozialrechtsgutachten von allg. Interesse i.d.R. kostenfrei erhalten
- ✓ Impulse geben für Positionen und Empfehlungen
- ✓ Netzwerk ausbauen und Kontakte knüpfen
- ✓ Zugriff auf digitale Services im Mitgliederportal

[www.deutscher-verein.de](http://www.deutscher-verein.de)

Folgen Sie uns



JETZT  
MITGLIED  
WERDEN